

## R1 Rechenschaftsbericht des Landesvorstands

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern  
Beschlussdatum: 04.11.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Rechenschaftsbericht des Landesvorstands

1 Rechenschaftsbericht

2 Bildungsarbeit

3 Landesjugendkongress 23-2

4 Der Landesjugendkongress 23-2 fand unter dem Motto „Say no to the Status Quo -  
5 Break the System now“ statt und widmete sich dem Halbjahresthema Klima. Rund 150  
6 Teilnehmende diskutierten in vielen Workshops über verschiedene Aspekte dieses  
7 Schwerpunkts. Darüber hinaus gab es eine feministische Vernetzung für alle  
8 FINTA\*-Personen sowie eine spezielle feministische Workshop-Phase für alle  
9 weiteren Mitglieder.

10 Neben den Bildungsangeboten fand auch die Landesmitgliederversammlung statt.  
11 Hier wurden der Landesvorstand und mehrere Delegationen gewählt, und die  
12 Beschlusslage der GRÜNEN JUGEND Bayern wurde durch zusätzliche Anträge  
13 weiterentwickelt.

14 Schwerpunktseminar Europa

15 Beim Schwerpunktseminar im Mai beschäftigten sich die Teilnehmenden ein  
16 Wochenende lang intensiv mit dem Thema Europa. Im Fokus stand eine kritische  
17 Analyse der Entstehung und des Wirkens der EU, insbesondere im Hinblick auf die  
18 bevorstehenden EU-Wahlen. In Diskussionen und Workshops wurden die Rolle und  
19 Herausforderungen der EU kritisch hinterfragt und im aktuellen politischen  
20 Kontext reflektiert.

21 Sommercamp

22 Das Sommercamp im Juni stand unter dem Motto "Utopien" und bot ein Wochenende  
23 voller Denkanstöße und Gemeinschaft. In Workshops wurden verschiedene linke  
24 Denkströmungen und historische Beispiele diskutiert, während das  
25 Freizeitprogramm mit Camping, Schwimmen am See, Spielen und abendlichen  
26 Lagerfeuern für eine entspannte Atmosphäre sorgte.

27 Train-the-Trainers

28 Um die Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND Bayern in der Breite besser  
29 aufzustellen, begann 2024 die Ausbildung von Trainer:innen. Ziel war die  
30 inhaltliche und methodische Ausbildung von 15 Menschen, die anschließend  
31 Bildungsangebote in Kreisverbänden in Bayern anbieten können. Das Programm wurde  
32 als eine Reihe mehrerer Wochenenden geplant, wovon eines im September bereits  
33 stattfand. Das Wochenende legte einen analytischen Grundstein für die Gruppe.  
34 Zudem wurde in diesem Rahmen die Unterbringung in einem Selbstversorgerhaus  
35 getestet, da diese deutlich kostengünstiger sind. Das zweite Wochenende fand  
36 aufgrund der politischen Situation nicht statt.

37 Landesjugendkongress 24-1

38 Der Landesjugendkongress 24-1 stand unter dem Motto „Gegen Rechts hilft Links“  
39 und beschäftigte sich inhaltlich mit dem gesellschaftlichen Rechtsruck sowie  
40 unserem Halbjahresschwerpunkt EU-Politik. In Workshops setzte sich der  
41 Landesverband mit diesen Themen auseinander. Dabei wurde ein neues System  
42 erprobt, das zwischen den verschiedenen Kenntnisständen und Bedürfnissen der  
43 Mitglieder differenzieren kann. Zudem gab es eine feministische Vernetzung für  
44 alle FINTA\* und eine feministische Workshopphase für alle weiteren Mitglieder.

45 Auf der Landesmitgliederversammlung wurden Anträge zu verschiedenen Themen  
46 beschlossen und ein neues Bildungsteam gewählt.

#### 47 Verbandsarbeit

##### 48 KV-LaVo-Werkstatt

49 Im Jahr 2024 gab es wieder zwei Kreisvorstände-Landesvorstandstreffen, die die  
50 zentralen strategischen Orte der GRÜNEN JUGEND Bayern sind. Die Inhalte der  
51 Treffen im Februar und September stellten dabei die aktuellen relevanten  
52 Debatten für den Landesverband dar und die Kreisvorstände wurden aktiv in die  
53 strategische Entwicklung des Verbands eingebunden.

54 Im Februar wurde ein starker Fokus auf den Themenschwerpunkt Europa und auch die  
55 Europakampagne gelegt. Im September wurde der Blick auf politische Praxis und  
56 Verbandskultur gelenkt.

##### 57 KV-Klausuren

58 Zu Beginn des Jahres wurden viele Kreisvorstände vom Landesvorstand und  
59 Trainer:innen für eine eintägige Vorstandsklausur besucht. Dabei ging es um das  
60 Aufstellen des Kreisvorstands und des Kreisverbands für das kommende Jahr. Ziel  
61 war es, die Kreisvorstände zu unterstützen und gleichzeitig die  
62 Professionalisierung voranzubringen.

##### 63 FINTA\*-Förderung

64 Das Team für Frauenförderung und Geschlechterstrategie hat im vergangenen Jahr  
65 ein Vernetzungs- und Fördertreffen organisiert: Der FINTA\* Tag am 14.09. fand  
66 mit dem Schwerpunkt Ost-West-Ungleichheiten statt.

67 Das Team für Frauenförderung und Geschlechterstrategie bereitete die  
68 feministischen Phasen und die INTA\*-Vernetzung an den Landesjugendkongressen  
69 vor.

70 Außerdem hat das Team eine FINTA\* Förderungsschulung für KVs konzipiert und  
71 diese auch in verschiedenen Kreisverbänden durchgeführt.

##### 72 Förderung von migrantisierten Personen

73 Das Team für Antirassistische Strategien bereitete die Vernetzung an den  
74 Landesjugendkongressen und ein Förderwochenende für migrantisierte Personen mit  
75 dem Landesverband Baden-Württemberg vor.

76 Außerdem wurden Schulungen vom Team konzipiert, um die antirassistische  
77 Verbandsöffnung auch in den Kreisverbänden zu fortzuführen.

#### 78 Öffentlichkeits- und Bündnisarbeit

##### 79 Social Media

80 Im vergangenen Jahr kam zum ersten Mal ein Social Media Team zum Einsatz, um die  
81 Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Team und Landesvorstand bespielten  
82 gemeinsam Instagram, X, Telegram und TikTok. Über unsere Kanäle setzten wir  
83 Themen, wiesen auf Veranstaltungen hin und reagierten auf die politische Lage.  
84 Dabei konnten wir im vergangenen Jahr weiter an Reichweite gewinnen.

#### 85 Presse

86 Durch gezielte Themenschwerpunkte haben wir wiederholt Aufmerksamkeit in der  
87 Presse erzielt. Unsere Pressearbeit umfasste zudem das Versenden von  
88 Pressemitteilungen, das Führen von Hintergrundgesprächen sowie die Teilnahme an  
89 Interviews.

#### 90 Bündnisarbeit

91 Wir haben weiter freundschaftlichen Kontakt mit alten Bündnispartner\*innen wie  
92 den Jusos, DGB Jugend und weiteren Gewerkschaftsjugenden gehalten. Der  
93 Landesvorstand unterstützte Kreisverbände in der Zusammenarbeit mit  
94 Streikbewegungen und rief zu antifaschistischen sowie Klimaprotesten auf.

95 An Demonstrationen gegen Rechts war der Landesverband Bayern maßgeblich  
96 beteiligt, vielerorts hätten ohne Bestrebungen der GRÜNEN JUGEND keine Proteste  
97 in Reaktion auf die Correctiv-Recherchen stattgefunden.

#### 98 Parteiarbeit

99 Der Landesvorstand nahm regelmäßig an den Landesvorstandssitzungen von  
100 Bündnis90/Die Grünen teil und besuchte die Fraktionsklausur. Die  
101 Landessprecherinnen waren Teil des Landesausschusses und des Listenbeirats und  
102 beteiligten sich dort an strategischen Debatten. Darüber hinaus fand weiterer  
103 Austausch mit dem Landesvorstand der Grünen statt. Auf der  
104 Landesdelegiertenkonferenz betreute der Landesvorstand die Delegierten eng,  
105 sprach Wahlempfehlungen aus und brachte sich engagiert in Debatten ein.

#### 106 Europakampagne 2024

107 Ein Teil unserer politischen Arbeit im vergangenen Jahr war auf die Kampagne zur  
108 Europawahl im Frühjahr ausgerichtet. Dabei wurde die Kampagne von Bundesebene  
109 übernommen und auf Landes- und Kreisverbandsebene angewandt.

#### 110 Veranstaltungen zur Vorbereitung

111 Die Kampagne wurde in vielen Formaten vorbereitet. Eine erste Debatte fand an  
112 der KV-LaVo-Werkstatt 24-1 statt, danach erfolgten Fit-für-die-Kampagne-  
113 Workshops in den Kreisverbänden. Außerdem gab es während des LJK 24-1 Schulungen  
114 zu 1:1 Gesprächen.

#### 115 Veranstaltungen während der Kampagne

#### 116 Highlight

117 Das Kampagnen-Highlight fand in Nürnberg und München statt. In Nürnberg zogen  
118 wir in kleinen Teams durch die Stadt, führten 1:1 Gespräche und verteilten  
119 Döner-Gutscheine. In München gab es ein Socializing-Highlight mit Pizza, Bastel-  
120 und Spielangeboten.

#### 121 Kampagnen-Abschluss

- 122 Es fanden Kampagnenabschlüsse in Dachau und Augsburg statt, wo wir gegrillt,  
123 Spiele gespielt und unsere Erfolge Revue passieren lassen haben.

## **Begründung**

Rechenschaftsbericht für den Landesvorstand in der Amtszeit November 2023 - November 2024